

2.13 *Heinrich Christian Schumacher (1780–1850) – Kiel, Kopenhagen und Altona*

REGINA UMLAND

Mannheim

Umland@t-online.de

Schumacher wurde im heutigen Bad Bramstedt in Schleswig-Holstein geboren. Zu dieser Zeit gehörte Bramstedt zu Dänemark. Schumacher studierte Jura, Mathematik und Astronomie in Kiel, Kopenhagen und Göttingen. Er lehrte Astronomie in Kopenhagen, war zeitweilig Direktor der Sternwarte in Mannheim und besaß in Altona (damals ebenfalls dänisch und noch nicht zu Hamburg gehörend) eine eigene Sternwarte.

Im Auftrag von Friedrich VI. wurde ihm die geodätische Vermessung des Meridians von Skagen bis Lauenburg (Elbe) übertragen. Diese wurde von Gauß durch das Königreich Hannover hindurch weitergeführt.

1821 gründete er die Zeitschrift *Astronomische Nachrichten*. Beiträge von Gauß, Bessel, Olbers, Encke, Wilhelm Herschel u. a. ließen die Zeitschrift schnell zum Sprachrohr der Astronomie werden. Sie ist die älteste erscheinende astronomische Zeitschrift, seit 1990 in englischer Sprache als *Astronomical Notes*.

Schumacher was born in Bad Bramstedt in Schleswig-Holstein, which at that time belonged to Denmark. He studied law, mathematics and astronomy in Kiel, Copenhagen and Göttingen. He gave lectures in astronomy in Copenhagen, was for a short time the director of the observatory at Mannheim and established an own observatory at Altona, at that time Danish and not yet belonging to Hamburg.

King Frederik VI transferred to him the geodesic measurement of the meridian from Skagen to Lauenburg (Elbe), which was continued by Gauß for the Kingdom of Hannover.

1821 Schumacher established the periodical *Astronomische Nachrichten*, which became very fast the organ for astronomers. Since 1990 this periodical is issued in English as *Astronomical Notes* and thus the oldest existing astronomical journal.



Heinrich Christian Schumacher (1780–1850)
Lithografie von Otto Speckter, 1853